

25 Jahre paragon in Delbrück

- **Aus 25 geplanten Mitarbeitern wurden bis heute 450**
- **Erweiterung der Produktion am Unternehmenssitz**
- **Neue Produkte und Internationalisierung im Visier**

Delbrück, 25. Januar 2013 – Ein neuer Slogan markiert den Startschuss für das 25-jährige Firmenjubiläum der paragon AG. Die Botschaft „Premium für´s Auto“ bringt auf den Punkt, wofür der börsennotierte Direktlieferant der Automobilindustrie mit Sitz in Delbrück steht. „Mit Leidenschaft für hochwertige Automobile streben wir täglich nach Neuem, Besserem und Einzigartigem“, betont Vorstandsvorsitzender Klaus Dieter Frers.

Wo man heute im Aldi-Markt einkaufen kann, stand lange Zeit der Delbrücker Bahnhof. Dort startete paragon 1988 im ehemaligen Güterschuppen als Dienstleister für Industrieelektronik. Schnell reichten die Kapazitäten nicht aus, so dass das Unternehmen am Bösendamm einen ersten Standort errichtete. Dieses Firmengebäude gab paragon Jahre später zu Gunsten der heutigen Zentrale am Schwalbenweg auf. „Dass ausgerechnet diese Hallen nach illustrier Historie heute wieder zu paragon gehören und dort seit letztem Jahr Batteriepacks produziert werden, ist schon eine glückliche Wendung“, meint Frers.

Ebenso verhält es sich mit den Vermögensgegenständen der früheren Artega Automobil GmbH & Co. KG, die ihre Wurzeln ursprünglich auch bei paragon hatte und seit kurzem wieder beim Automobilzulieferer sind.

+++ Pressemitteilung / Press Information +++

Heute unterhält das Unternehmen neben den drei Gebäuden in Delbrück Niederlassungen in Suhl (Thüringen), St. Georgen (Baden-Württemberg) und Nürnberg (Bayern).

Während Firmengründer Frers damals mit 25 Mitarbeitern und einem Umsatz von 2,5 Mio. DM plante, sind daraus bis heute rund 450 Mitarbeiter und ein Umsatz von ca. 70 Mio. Euro geworden. Dieser enorme Aufschwung hängt eng mit der Automobilindustrie zusammen. Seit Mitte der 1990er Jahre liefert paragon Sensoren, Module und Systeme insbesondere an die deutschen Premiumhersteller Audi, VW, BMW, Daimler und Porsche. Der Durchbruch gelang dem Unternehmen mit dem in Delbrück entwickelten Luftgütesensor AQS®, der das Eindringen gesundheitsschädlicher Gase in den Fahrzeuginnenraum verhindert.

„Neue Geschäftsbereiche sind im Wachstum, die Erweiterung der Produktion in Delbrück steht an und mit einem eigenen Vertriebsbüro loten wir die Chancen für ein stärkeres Engagement in China aus“, bringt Frers zum Ausdruck, dass paragon auch nach einem Vierteljahrhundert noch viel vor hat.

Die detaillierten Zahlen für das Geschäftsjahr 2012 stellt paragon im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am Mittwoch, 21. März 2013, vor. Die Hauptversammlung des Unternehmens findet am Mittwoch, 15. Mai 2013, in der Stadthalle Delbrück statt.

Porträt

Die paragon AG hat sich seit ihrer Gründung 1988 im ostwestfälischen Delbrück schrittweise zu einer anerkannten Marke unter den Automobilzulieferern entwickelt. Der seit 2000 börsennotierte Direktlieferant trägt mit innovativen Entwicklungen zur Verbesserung von Gesundheit, Komfort, Kommunikation und Effizienz beim Autofahren bei. Mit Leidenschaft für das Automobil streben alle Mitarbeiter täglich nach Neuem, Besserem und Einzigartigem. Das Engagement geht weit über Sensoren und Lösungen für den Innenraum hinaus. Zunehmend öffnet sich paragon auch für höherwertige Systeme, beispielsweise in den Bereichen Elektromobilität und Karosserie-Kinematik.

Kontakt

paragon AG

Schwalbenweg 29

33129 Delbrück

Tel.: +49 (0) 52 50 - 97 62-0

Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-60

Internet: www.paragon.ag

E-Mail: info@paragon.ag

Pressesprecher

Matthias Hack

Tel.: +49 (0) 52 50 - 97 62-141

Mobil: +49 (0) 162 1010724

Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-60

E-Mail: matthias.hack@paragon.ag